

Die Sprechblasen und Ausrufezeichen werden beim Ausdrucken des Praktikumsvertrags nicht mitgedruckt.

# Praktikumsvertrag

\* Diese Angaben werden von der kantonalen Behörde ergänzt

Berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis

Vertragsnummer\*

Praktikumsbetriebsnummer(n)\*

SOG-Anbieter-Nummer\*

## Nachgenannte Parteien treffen folgende Vereinbarungen

### 1. Praktikumsbetrieb

Firma	Tel.-Nr.
Strasse	E-Mail
PLZ/Ort	

Bitte Name aus Pass oder ID übernehmen

### 2. Lernende Person

Name	Vorname	Geb.-Datum
Strasse	Muttersprache: <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> i <input type="checkbox"/> rüt.	
PLZ/Ort	<input type="checkbox"/> andere	Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
Tel.-Nr.	Heimatort	AHV-Nr.
Mobile	Kanton	Ausländerausweis: <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> F
E-Mail	Staat	<input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> anderer Ausweis: * zwingend anzugeben und ausländerrechtliche Bewilligungspflichtig abklären

### 3. Gesetzliche Vertretung (Vater und/oder Mutter oder Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB)

Name	Vorname	Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
Strasse	Tel.-Nr.	
PLZ/Ort	E-Mail	
Name	Vorname	Geschlecht: <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
Strasse	Tel.-Nr.	
PLZ/Ort	E-Mail	

### 4. Berufsbezeichnung, Praktikums- und Bildungsdauer, Probezeit, QV-Termin

Berufsbezeichnung		
Branche/Fachrichtung/Schwerpunkt	Dauer der Probezeit: Monate	max. 3 Monate
Praktikumsdauer: (Tag/Monat/Jahr) vom bis und mit	QV-Termin:	
Gesamte Bildungsdauer: (Tag/Monat/Jahr) vom bis und mit	<input type="checkbox"/> Sportklasse <input type="checkbox"/> Anschlusslösung	

Bitte genaue Bildungsdauer erfassen, z. B. 01.08.20XX - 31.07.20XX

### 5. Angaben zum Praktikumsbetrieb

#### Verantwortliche Berufsbildnerin/verantwortlicher Berufsbildner (evtl. weitere verantwortliche Personen siehe Ziffer 12)

Name	Vorname	
Beruf	E-Mail	
Anzahl <b>Fachkräfte</b> im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.	Total <b>Stellenprocente</b> aller Fachkräfte im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.	

#### Ausbildungsort (wenn mit Adresse des Praktikumsbetriebs nicht identisch)

--

### 6. Anbieter der schulisch organisierten Grundbildung

Institution	Tel.-Nr.
Strasse	E-Mail
PLZ/Ort	

#### Kontaktperson

Name	Vorname	
Funktion		
Ziel <b>Berufsmaturität</b> : <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

Name  Vorname Praktikumsbetrieb **7. Entschädigung****Bruttolohn** !

Es sind mögliche GAV/NAV oder Empfehlungen des Branchenverbandes zu berücksichtigen

Bruttolohn Fr.  pro  Monat  Woche  StundeZulagen 13. Monatslohn:  ja  nein

(Abzüge vom Bruttolohn ausser den gesetzlichen Sozialabzügen siehe Ziffern 11 und 12)

2.5

**8. Arbeitszeit**Einschliesslich der schulischen Bildung beträgt die Arbeitszeit Stunden pro Woche: Arbeitstage pro Woche: 

Bezüglich Tages-Höchstarbeitszeit, Nacht- und Sonntagsarbeit sowie allfälliger Überzeit sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten, insbesondere das Arbeitsgesetz mit den dazugehörigen Verordnungen.

Besondere Regelung 

2.4

Bis zum vollendeten 20. Altersjahr mind. fünf Wochen bezahlte Ferien pro Jahr !

**9. Ferien**Ferienanspruch   in Tagen  in Wochen

2.6

**10. Berufsnotwendige Beschaffungen**

Die lernende Person benötigt die folgenden persönlichen Werkzeuge, Berufskleider usw.

Die Beschaffungskosten übernimmt  Praktikumsbetrieb  Lernende Person/gesetzliche VertretungDie Reinigung der Berufskleider übernimmt  Praktikumsbetrieb  Lernende Person/gesetzliche Vertretung

2.8

**11. Versicherungen****Unfallversicherung**

Die lernende Person ist gemäss Unfallversicherung (UVG) obligatorisch versichert.

Die Prämien für die **Berufsunfallversicherung** übernimmt der Praktikumsbetrieb.Die Prämien für die **Nichtberufsunfallversicherung** übernimmt  % Praktikumsbetrieb  % Lernende Person/gesetzliche Vertretung**Krankentaggeldversicherung** vereinbart  ja  neinWenn ja: Die Prämien übernimmt  % Praktikumsbetrieb  % Lernende Person/gesetzliche Vertretung

(Der Praktikumsbetrieb muss mindestens 50 % der Prämien übernehmen.)

2.10

**12. Beilagen zum Praktikumsvertrag und weitere besondere Regelungen** Das **«Zusatzblatt militärische Ausbildung»** wurde zur Kenntnis genommen (siehe [www.praktikumplus.ch](http://www.praktikumplus.ch))**13. Änderung oder Auflösung des Praktikumsvertrags****Jede Änderung des Praktikumsvertrags bedarf der Genehmigung durch die kantonale Behörde.**

Bei der vorzeitigen Auflösung des Praktikumsvertrags gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Die Zusammenarbeit zwischen dem SOG-Anbieter und dem Praktikumsbetrieb wird gemäss Art. 15 BBV durch einen separaten Vertrag geregelt.

**14. Unterschriften**Dieser Vertrag ist in  Exemplaren ausgefertigt worden.Ort Datum Praktikumsbetrieb Lernende Person Anbieter der schulisch organisierten Grundbildung Gesetzliche Vertretung **15. Genehmigung**

Dieser Vertrag muss vom Praktikumsmanagement der Handelskammer beider Basel genehmigt werden.

Ort, Datum, Stempel